

Clown Dido brachte zum Lachen

RIEDLINGEN - Clown Dido gastierte im Riedlinger Lichtspielhaus und brachte Groß und Klein zum Lachen. Clown-Theater mit Musik eine originelle Idee auf der Riedlinger Kulturbühne.

Von unserer Mitarbeiterin Ina Raichle

War das wirklich ein Clown? Ohne Schminke? Doch das braucht Clown Dido alias Stefan Schlenker zum Clownsein nicht. Eine Mütze und eine rote Nase, fertig war der Clown Dido. Ihm reichte wenig, um den Kindern eine Freude zu machen. Mit einem Luftballon schaffte er es, die Kinder eine Viertelstunde zu unterhalten, bis er ihn endlich aufgeblasen hatte: "Was muss ich zuerst tun?" Und die Kinder schrien begeistert: "Reinpusten".

Mit seiner witzigen Unbeholfenheit brachte er die Kinder zum Mitmachen. Im Riedlinger Kino gelang ihm das vorbildlich. Aus allen Ecken gaben ihm die Kinder Tipps. Irgendwann war aus dem kleinen Luftballon ein großer geworden.

Musikalisch ist der in Österreich lebende Clown Dido. Das bewies er den Kindern indem er mit seinen Nasenlöchern auf zwei Flöten gleichzeitig spielte. Die Kinder bezeichneten die große Flöte als Papa und die kleine als Mama. "Ja, ja, meinte Dido, wenn Mama und Papa zusammen flöten ist das ein Duell". "Haben jetzt alle gelacht, die verheiratet sind?", schmunzelte er. Immer wenn er aus seinem Koffer etwas Neues herauszauberte - "nein ich bin doch kein Zauberer" - juchzten die Kinder vor Vorfreude.

Am Abend begeisterte er als schwäbischer Harry die Erwachsenen mit seinem großen Programm. Mit einer lebendigen Mimik, schräger Körpersprache und schauspielerischer Qualität überzeugte er. Geistreiche Sprachspielereien und Wortverdrehungen gehören zu seinem Repertoire genauso wie viel Musik und Clownerie.

Wer gerne nochmals einen Blick auf die Arbeit von Stefan Schlenker werfen möchte, kann das auf seiner Homepage www.clowns.cd tun. Hier gibt es für die Kinder etwas zum Basteln und Malen und für die großen Clownliebhaber viele interessante Geschichten. Zum Beispiel die Entstehung des Clowns.